

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 27.10.2021	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Sportamt Eigenbetrieb Bäder	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0323 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 424020 Kostenstelle: 90000 Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Zwischenbericht des Eigenbetriebes Bäder für die Quartale I und II 2021

Vorlage vom: 18.10.2021

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Zwischenbericht der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Bäder für die Quartale I bis II/2021 zur Kenntnis.

Anlagen: Anlage 1 - Tabellenteil
Anlage 2 - Erläuterung
Anlage 3 - Energiebericht

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☐ Nein
---------------------	-----------------------------	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 18. Oktober 2021

Die Betriebskommission und der Magistrat sind über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes laut Eigenbetriebsgesetz zu unterrichten.

Der Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Bäder mit Produktbuch, Stellenübersicht sowie MIP 2020 – 2024 einschließlich Nachträge wurden am 2. September 2020 von der Betriebskommission des Eigenbetriebes Bäder und am 3. Dezember 2020 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Haushaltsgenehmigung durch den Regierungspräsidenten Darmstadt wurde am 6. Mai 2021 erteilt.

Die Haushaltsausführung unterlag bis zur Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde den Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung nach § 99 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Entsprechend der Rundverfügung Nr. 23/2021 wurde eine haushaltswirtschaftliche Sperre von 20% für die Position 13 (Aufwand für Sach- und Dienstleistungen) und für die Position 15 (Zuweisungen und Zuschüsse) eine hauswirtschaftliche Sperre von 10% verfügt.

Der vorliegende Bericht (Anlage 1) informiert über den Stand des Haushaltsvollzugs im **Erfolgsplan** bis zum 30.06.2021.

Die gezeigte 5-spaltige Tabelle beginnt mit der Spalte „**IST 1. + 2. Quartal**“, sie zeigt die tatsächlich gebuchten Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum. Daneben folgen die Spalten „**PLAN 1. + 2. Quartal**“, anschließend die absolute Abweichung „**Abw. Abs. IST/PLAN**“, dann die prozentuale Abweichung „**Abw. In % IST/PLAN**“ und zuletzt die Planzahlen für das Gesamtjahr „**PLAN Gesamtjahr**“.

Die Spalte „PLAN 1. + 2. Quartal“ errechnet sich aus einem 50%igen Vergleichswert. In den Planzahlen sind laufende Mittelverschiebungen sowie die durch eine Haushaltssperre gesperrten Mittel bereits eingepflegt, deshalb entspricht das Ergebnis der Spalte Gesamtjahr nicht dem geplanten Wirtschaftsplan.

Alle Angaben sind auf T€ gerundet, die Erträge erscheinen als positive und die Aufwendungen als negative Beträge.

Die Erläuterungen zum Erfolgsplan sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind im Berichtszeitraum erhebliche finanzielle Einbußen in Form von Mindereinnahmen entstanden. Die Betriebsleitung meldet der Finanzverwaltung monatlich die erwarteten Mindereinnahmen und Mehraufwendungen und stellt sie den Minderaufwendungen (z.B. geringerer Personaleinsatz) gegenüber.

Da Ersatzleistungen des Bundes für kommunale Eigenbetriebe lediglich im November und Dezember 2020 erbracht wurden, ist für 2021 mit einem höheren Zuschussbedarf aus dem Kernhaushalt zu rechnen, um die Liquidität des Eigenbetriebes sicher zu stellen.

Die Betriebsleitung wird im letzten Quartal 2021 die Höhe der Verlustzuweisung mit der Finanzverwaltung ermitteln und die Betriebskommission entsprechend informieren.

Als Zusatzinformation wird dem Quartalsbericht ab 2021 in Ergänzung der Position Materialaufwand ein **Energiebericht** beigelegt, aus dem die Energieverbräuche in den Frei- und Hallenbädern entnommen werden können, siehe Anlage 3.

Die mittelfristigen Investitionen sind im **Vermögensplan** abgebildet.

Neubau Nordbad

Das Neubauprojekt Nordbad setzt sich dabei als wesentliche Investition aus den Teilprojekten 1 Herstellung einer Traglufthalle als Interimshallenbad, Teilprojekt 2 Neubau Nordbad und Teilprojekt 3 Freianlagen, Freibadtechnik und Sommerumkleide zusammen.

Die Aufwendungen für das Teilprojekt 1 (Traglufthalle) werden im Ergebnishaushalt abgebildet. Die Anmietung der Traglufthalle endete am 30. April 2021, sie wurde am 1. Mai 2021 abgebaut. Die Anmietung der Sanitär- und Umkleidecontainer endet am 15. September 2021. Der Abbau erfolgt in der 2. Septemberhälfte.

Im Berichtszeitraum wurden für die Teilprojekte 2 und 3 Auszahlungen auf der Anlage im Bau in Höhe von bisher 8.050 T€ netto verbucht (insgesamt 33.063 T€). Die Betriebskommission wird durch regelmäßige Quartalsberichte über die finanzielle Abwicklung des Projektes Neubau Nordbad informiert.

Grundhafte Sanierung des Eberstädter Mühlalbbades

Mit Beschluss der Betriebskommission Bäder vom 4. März 2021 wurde der DSE auf Basis des vorgelegten Modernisierungskonzeptes die weitere Planung übertragen. Von den etatisierten Planungsmitteln in Höhe von 715 T€ wurden im Berichtszeitraum 50 T€ verausgabt.

Erneuerung des Kinderplanschbeckens, Woog-Insel

Für die Maßnahme sind in 2021 Mittel in Höhe von 120 T€ und in 2022 in Höhe von 230 T€ etatisiert. Die Planung und Durchführung ist von der Betriebsleitung ab dem IV. Quartal 2021 vorgesehen.

Barrierefreie Zugänge, Jugendstilbad

Für die Umgestaltung und Verbesserung barrierefreier Zugänge im Jugendstilbad wurden 12 T€ verausgabt.

Kassenanlage Freibäder

Nach Inbetriebnahme des neuen Kassensystems im Nordbad ist der Anschluss des Bezirksbades Bessungen und die Umrüstung der Kassensysteme auf die Freibäder ab dem IV. Quartal eingeplant und vorgesehen, dafür stehen Mittel in Höhe von 196 T€ zur Verfügung.

Die Betriebskommission Bäder hat den Bericht in der Sitzung am 9. September 2021 Kenntnis genommen.

Darmstadt, 18. Oktober 2021
520 mr Nst. 2974

Dezernat II

Dezernat IV

Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin

André Schellenberg
Stadtkämmerer